



Die GMG ist ein österreichischer Waffengroßhandel, der Jagd- und Sportwaffen, Optik, Munition und Jagdzubehör vertreibt. Die Keltenarms ist ein eigenständiges Unternehmen mit Sitz in Oberösterreich, welches Waffen selbst produziert.

Flexibel und individuell

INTERVIEW Bernhard Gschwendtner, Geschäftsführer der GMG und der Kelten Arms GmbH über die Trends und Entwicklungen im Jagdwaffenmarkt.

Wie hat sich der Markt in den letzten Jahren verändert?
Der Markt ist deutlich schnelllebiger geworden. Neue Innovationen und Entwicklungen jagen einander. Auch haben wir es mit neuen Herausforderungen zu tun, etwa durch Änderungen im Jagdgesetz. In mehreren österreichischen Bundesländern wurden Nachtsicht- und Wärmebildtechnik für die Jagd freigegeben, insbesondere für die Schwarzwildbejagung. Hinzu kommt das immer stärker voranschreitende Bleiverbot: In manchen Revieren darf bereits ausschließlich bleifrei gejagt werden, und europaweit wird dieser Schritt früher oder später verpflichtend sein. Auch Nachhaltigkeit gewinnt an Bedeutung. Insgesamt habe ich den Eindruck, dass Jäger – insbesondere die jüngere Generation – sehr bewusst einkaufen und Wert auf faire Preis-Leistung, verlässliche Qualität und moderne Lösungen legen.

Welche Weiterentwicklungen und Trends sehen Sie derzeit?
Bei der Nachtsicht- und

Wärmebildtechnik hat sich der Markt extrem dynamisch entwickelt und die Geräte werden in rasanter Geschwindigkeit weiterentwickelt.

Der Schalldämpfer ist mittlerweile fester Bestandteil der Jagdausrüstung. Besonders spannend finde ich die Verbindung von Tradition und Moderne: klassische Waffen, die technisch weiterentwickelt werden, moderne Optiken, effiziente Materialien – und dennoch bleibt die traditionelle jagdliche Ästhetik erhalten.

Spielt Gewichtsreduktion durch Carbon und neue Materialien eine Rolle?
Neue Materialien werden immer bedeutender, besonders Carbon, das in Schäften und Zubehörteilen häufig eingesetzt wird. Auch Titan wird vermehrt genutzt – etwa bei Schalldämpfern oder Bauteilen von Optiken – weil es extrem belastbar und gleichzeitig leicht ist.

Wie bedeutend sind modulare Montagen und flexible Optiklösungen?
Die Möglichkeit, Tagesoptiken schnell abzunehmen und stattdessen ein Nachtsichtgerät zu montieren, bie-

tet große Flexibilität und spart Kosten. Diese Systeme werden für den modernen Jäger immer wichtiger.

Wie entwickeln sich klassische Jagdgewehre im Vergleich zu modernen modularen Systemen?
Klassische Jagdgewehre entwickeln sich stetig weiter und bieten mittlerweile oft eine gewisse Modularität, beispielsweise durch Laufwechsel bzw. Kaliberwechsel. Moderne Systeme setzen noch stärker auf Kompatibilität, maximale Anpassbarkeit und die Möglichkeit, verschiedenste Optiken und Komponenten ideal miteinander zu kombinieren. So kann der Jäger die Waffe individuell auf seine Bedürfnisse abstimmen.

Welche Bedeutung haben digitale Features und ballistische Assistenzsysteme?
Digitale Features wie Entfernungsmesser im Fernglas oder integrierte ballistische Systeme werden immer wichtiger und sind in vielen Jagdsituationen nicht mehr wegzudenken. Sie erhöhen die Präzision, erleichtern Entscheidungen und tragen zur Sicherheit bei.

Wie verändern sich die An-

sprüche der jüngeren Jäger?
Durch den stark steigenden Anteil an Jägerinnen wächst die Nachfrage nach leichteren und ergonomischeren Waffen. Auch Kompatibilität wird zunehmend mehr zum Thema: Die Ausrüstung soll flexibel sein und sich je nach Einsatz schnell anpassen lassen.

Wie ist das Thema Digitalisierung bei der Jagd zu sehen?
Digitalisierung bringt enorme Vorteile. Ein Beispiel aus meiner eigenen Praxis ist die ÖBf-Jagdapp der Österreichischen Bundesforste. Damit kann ich Revierkarten digital einsehen, Fütterungen und Hochstände markieren, Grenzen prüfen und relevante Informationen festhalten. Diese Funktionen erleichtern die Revierarbeit erheblich.

Wird Nachhaltigkeit stärker nachgefragt?
Langlebigkeit und Qualität werden immer wichtiger. Viele Hersteller bieten lebenslange Garantien. Waffen und Optiken haben oft Einsatzzeiten von mehreren Jahrzehnten – manche sogar 50 Jahre oder länger. Besonders die junge Generation achtet auf Nachhaltigkeit.

Verlässlichkeit und faire Konditionen

Raiffeisen Mobil: Spart viel

Für Kundinnen und Kunden sind faire Konditionen und Verlässlichkeit bei der Wahl ihres Handyvertrags wichtig. Genau hier setzt Raiffeisen Mobil an und bietet einen Tarif, der vor allem durch Transparenz und Kostenkontrolle überzeugt.

Wer sich heute für einen Handyvertrag entscheidet, wägt sorgfältig ab. Im Mittelpunkt steht fast immer das Preis-Leistungs-Verhältnis: Was kostet der Tarif tatsächlich pro Monat? Auch versteckte Kosten, lange Bindungen oder Rabatte, die nach wenigen Monaten auslaufen, fließen in die Entscheidung ein.

Keine Bindung

Ein großer Vorteil bei Raiffeisen Mobil: Es gibt keine Bindung. Kundinnen und Kunden bleiben

flexibel und müssen sich nicht langfristig verpflichten. Gleichzeitig setzt der Anbieter auf klare Regeln: keine Preiserhöhung, keine Indexanpassung und keine versteckten Zusatzkosten. Auch Servicepauschalen, Aktivierungsgebühren oder Bearbeitungsentgelte fallen nicht an.

Jeder 12. Monat ist gratis

Besonders attraktiv ist außerdem das Angebot „Jeder 12. Monat ist gratis“ bei ausgewählten Mobiltarifen – ein Vor-

teil, der über das Jahr hinweg spürbare Ersparnis bringt.

Auch bei der Leistung punktet Raiffeisen Mobil: In der Vergangenheit wurden Tarife regelmäßig verbessert – etwa durch mehr Datenvolumen – ohne dass sich der Preis erhöht hat. Das bedeutet: mehr Leistung, ohne Mehrkosten.

Für eine stabile Verbindung sorgt zudem die Nutzung der Magenta-Netzqualität, die in Österreich als besonders zuverlässig gilt. Praktisch ist auch die eigene Raiffeisen Mobil App, mit der sich der Datenverbrauch jederzeit einsehen lässt.

Zusätzlich können Rechnungen heruntergeladen, Rufumleitungen eingerichtet oder

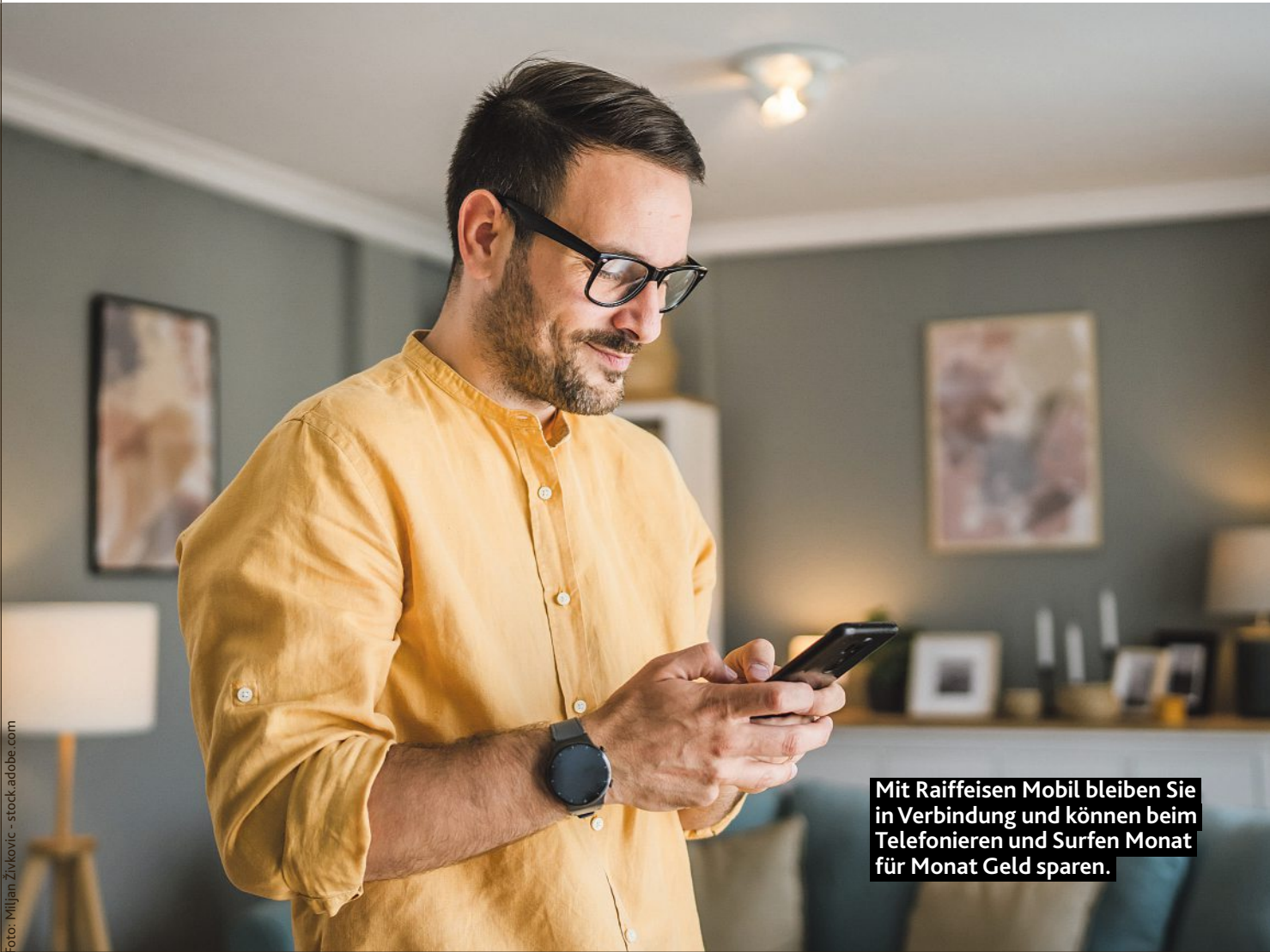
Kostenkontrollen aktiviert werden. So behalten Nutzerinnen und Nutzer jederzeit den Überblick.

Nummer behalten

Wer wechseln möchte, kann außerdem die eigene Nummer unkompliziert und kostenlos mitnehmen – ein wichtiger Punkt für alle, die unter der gewohnten Nummer erreichbar bleiben wollen.

Raiffeisen Mobil ist ein Tarif für Menschen, die auf klare Bedingungen, zuverlässige Qualität und volle Kostenkontrolle setzen – ohne Überraschungen im Kleingedruckten.

Mehr Informationen unter: www.raiffeisen-mobil.at



Mit Raiffeisen Mobil bleiben Sie in Verbindung und können beim Telefonieren und Surfen Monat für Monat Geld sparen.